

Niederhausen, 18. Dezember 2021

Niederhausen: VfR Niederhausen präsentiert zum Frühjahrauftakt mit Andreas Kowaletz einen Bezirksliga erfahrenen neuen Co-Trainer

Der VfR Niederhausen konnte für den Abstiegskampf in der Kreisklasse Dingolfing jetzt in der Winterpause mit Andreas Kowaletz (zuletzt aktiv beim SV Thürnthenning) einen neuen spielenden Co-Trainer verpflichten. Der 30jährige wohnt in Thürnthenning, hat vor kurzem die Lehrgang zur DFB-B-Lizenz bestanden, ist verheiratet und stolzer Vater eines Sohnes. Er kann auf eine „Vita“ im Fußball zurückblicken, die sich sehen lassen kann. Er kann in der Abwehrkette, aber auch im defensiven Mittelfeld Nr. 4 oder Nr. 6 eingesetzt werden und blickt auf Bezirksligaerfahrung bei der SpVgg Haberskirchen zurück. Bei der SpVgg Haberskirchen und beim FC Dingolfing hat „Kowi“ dann auch in der Kreisliga gespielt. Zuletzt war er beim SV Thürnthenning im Einsatz und auch der VfR Moosthenning war eine weitere Station als Fußballer. In den letzten zehn Spielzeiten (lt. FUPA-Statistik) absolvierte er insgesamt 220 Spiele, schoss 13 Tore, bereitete 9 Tore vor und stand 18mal in der Elf der Woche, die von den Nutzern des Fußballportals FUPA gewählt wird. Für einen Abwehrspieler liest sich diese Bilanz sehr gut, er kann Tore machen, kann aber auch richtig drunter gehen, wenn es notwendig ist. Die sportliche Leitung um Vorstand „Spielbetrieb“ Stephan Metzner und seinem Stellvertreter Jürgen Hatzmannsberger erwartet sich von dem Neuzugang, der vom SV Thürnthenning im Winter dankeswerter Weise die Freigabe erhält, mehr Stabilität und Sicherheit im Abwehrverbund, was Grundlage für eine bessere Frühjahrsrunde sein soll.



Im Bild von links nach rechts: Stephan Metzner (Vorstand Spielbetrieb), Co-Trainer Andreas Kowaletz und Jürgen Hatzmannsberger (stellv. Vorstand Spielbetrieb).

Weil sich beim VfR Niederhausen Benny Obermaier aus dem „Trainergeschäft“ beim VfR Anfang November zurückgezogen hat, musste der VfR irgendwie reagieren und konnte mit der Verpflichtung von Andreas Kowaletz dem aktuellen Spielertrainer Chris Helldobler einen erfahrenen Co-Trainer an seine Seite stellen. Chris Helldobler, der die Mannschaften bei zum

Saisonende übernehmen wird, als Cheftrainer und Andreas Kowaletz als Co-Trainer werden die beiden VfR-Mannschaften auf die restlichen Spiele in der Kreisklasse Dingolfing vorbereiten. Trainingsstart ist nach heutigem Stand, immer abhängig von der Pandemie, am Samstag, 19. Februar 2022. Testspiele gegen den TSV Marklkofen (26.02.), gegen den RSV Walchsing (05.03.), gegen den TV Reisbach (13.03.) und den FSV Landau (20.03.) sind geplant, bevor am 27. März die Frühjahrsrunde auswärts beim Top- und Meisterschaftsfavoriten FC Oberpörling beginnt. Nicht mit dabei im Frühjahr ist Fabian Nebel, der sich berufsbedingt dem FC Hörgerthausen (Kreisklasse Donau/Isar) angeschlossen hat. Ersetzen soll ihn Adriatik „Kiki“ Latifi Neuzugang aus dem Kosovo, der bereits erste Erfahrungen in den Punktspielen gegen den FC Wallersdorf und den FC Dingolfing II gemacht hat. Auflockern soll die Vorbereitungszeit die geplante Trainervorstellung zum Start, ein Besuch des Bräustüberls in Aldersbach und evtl. ein Besuch eines Heimspieles von Vereinspartner SSV Jahn Regensburg. Man hofft beim VfR natürlich auch sehr, dass sich das „Lazarett“ wieder etwas lichten wird, dass die Verletzungen von u.a. Stephan Metzner, Florian Hofbauer, Rudi Pommer, Alex Huber, Michael Ettengruber, David Huber und Johannes Holzer abgeklungen sind und dass die Auszeiten von Stephan Seidenböck, Thomas Vögler und Michael Ederer, die auch teilweise pandemiebedingt waren, zu Ende gehen. Auf alle Fälle wird man beim VfR den Versuch, die Liga zu halten, mit neuen Trikots der Firma AVP Autoland in Deggendorf in Angriff nehmen. Der VfR gehörte bei einem Gewinnspiel zu den Siegern.